Hans-Josef Vogel

Bürgermeister

Kloster Wedinghausen in Arnsberg

Ein „verlorener“ Ort kehrt zurück

Ansprache zum Besuch des Tourismusministers von Kenia, Mr. Morris M. Dzoro, am 3. September 2006 in Arnsberg

Das Kloster Wedinghausen (12. Jh.) war über Jahrhunderte ein spirituelles und intellektuelles Zentrum Westfalens. Es wurde 1804 vom Staat aufgelöst. Große Teile des Gebäudekomplexes wurden vernichtet, andere zweckentfremdet. 200 Jahre später hatten die Menschen Ort und Name vergessen. Es gab „Kloster Wedinghausen“ nicht mehr. Damit war mit dem „Heiligen Ort“ auch ein bedeutender „Kulturort“ von der Landkarte Westfalens verschwunden.

Im Rahmen der Kultur- und Tourismusstrategie für die Stadt Arnsberg wird dieser bedeutende historische Ort gegenwärtig quasi „neu“ geschaffen – als Kultur- und Tourismusort unserer Zeit.

Die Stadt Arnsberg setzt dazu ein architektonisch anspruchsvolles Konzept um. Im Dialog mit der historischen Substanz dieses Ortes, seiner baulichen und geistigen Substanz wird dem Bebauten Neues hinzugefügt. Moderne und zeitgenössische Erweiterungen und Formen erzeugen dabei eine faszinierende Spannung, die das „verlorene“ Kloster mit neuen Energien unserer Zeit ausstattet und Anziehungskraft für Besucher, aber auch für Ideen und Meinungen schafft.

So kehrt Kloster Wedinghausen tatsächlich als ein „neuer“ Ort kulturell und touristisch, aber auch theologisch und philosophisch, zurück. Mit den letzten Arbeiten haben wir jetzt begonnen. Die Eröffnung wird 2007 stattfinden.

Folgende Stationen auf dem Weg des Klosters Wedinghausen zurück in unserer Zeit können wir schon heute erleben:

Die denkmalgerechte Neugestaltung des heruntergekommenen ehemaligen Westflügels mit dem wiederhergestellten alten Kreuzgang.

Die moderne Innenarchitektur im großen barocken Dachgeschoss. Hier ist jetzt das Historische Archiv von Stadt und Region untergebracht: öffentlich für Nutzer, Besucher, Gäste und Touristen.

Völlige Neugestaltung des Klosterinnenhofes durch einen „Steingarten“

ein „Lichthaus“ als diaphaner Raum und

ein Gartenzimmer mit lebendigen Baustoffen.

„Kloster Wedinghausen“ wird wieder ein Mittelpunkt, ein herausgehobener Ort unserer Zeit. Ein Leuchtturm für unsere Stadt und Region.